

PRESSEMITTEILUNG

September 2018

Kontakt:

Monique Lanphear

+1-970-663-1377 Durchw. 2543

monique.lanphear@hach.com

www.hach.com

Neuer Online Prozess-Analysator von Hach misst Orthophosphat-Konzentrationen in niedrigen Messbereichen mit hoher Genauigkeit und Stabilität

Neue Technologie erfüllt bevorstehende strengere Grenzwerte

Loveland, Colorado, – (September 2018) – Hach® (www.de.hach.com) kündigt die Markteinführung des Phosphax sc LR an, der für Experten aus dem Bereich Abwasseraufbereitung entwickelt wurde, die sich an neue Richtlinien bezüglich geringere Phosphor-Konzentrationen im Ablauf halten müssen. Die neuen Grenzwerte für Phosphor-Konzentrationen im Ablauf sollen die Probleme der Eutrophierung sowie das übermäßige Wachstum von Pflanzen und Algen in Oberflächenwasser, die durch höhere Phosphor-Konzentrationen verursacht werden, einschränken.

„Der Trend für die Zukunft sind strengere Grenzwerte bei Phosphor-Konzentrationen im Ablauf“, sagt Jeff Stock, Senior Director of Process Solutions bei Hach. „Anlagenmanager müssen ihre Systeme optimieren, um die neuen Grenzwerte einzuhalten – und sie benötigen neue Technologien, um niedrige Konzentrationen mit hoher Genauigkeit zu messen.“

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 2000/60/EG fordert, dass Flüsse, Seen, Übergangs- und Küstengewässer sowie Grundwasser bis zum Jahr 2027 einen „guten Zustand“ erreichen. Das Reduzieren von Nährstoff- und Schadstoffeinträgen in Oberflächenwasser und Grundwasser von Diffus- und Punktquellen ist ein EU-weites Schlüsselproblem für die Wasserwirtschaft und Teil der Wasserrahmenrichtlinie. In der Europäischen Union muss der Grenzwert von Phosphor im Ablauf, abhängig von der Größe und Lage der Anlage, in einem Bereich von 0,5 bis 2,0 mg/L, in manchen Regionen bei 0,2 mg/L, liegen. Die Konzentrationen von 0,2 mg/L und geringer setzen jedoch neue innovative Technologien voraus, denn Experten sind sich einig, dass dieser Wert mit der aktuellen Technik aus wirtschaftlicher Sicht nicht realistisch ist. Dies bringt neue Herausforderungen für verlässliche Messungen und entsprechende Präzision bei so niedrigen Konzentrationen mit sich.

Neue Herausforderungen, neue Technologien

Die neueste innovative Lösung von Hach, der Phosphax sc LR, misst Orthophosphat bei Werten von 0,015 bis 2,0 mg/L, wodurch Anlagenbetreiber Möglichkeiten zur genauen Messung in geringen Bereichen erhalten. Der Analysator ist mit seiner neuen integrierten photometrischen Einheit und der neuen



geteilten Reagenzdosierungs-Technologie für die Verwendung im Prozessaufbereitungsbereich geeignet (z.B. in Belüftungsbecken, um den Flockungsprozess zu überwachen). Zudem bietet er Robustheit, geringere Betriebskosten, geringeren Wartungsaufwand, Eignung für den Außeneinsatz und geringe Anforderungen an das Kühlen von Reagenzien.

Über Hach

Seit über 85 Jahren unterstützt Hach (www.de.hach.com) seine Kunden mit Innovationen. Durch fachkundige Beratung, hervorragenden Support und zuverlässige, anwenderfreundliche Lösungen gibt Hach seinen Kunden Vertrauen in ihre Wasseranalysen. Analytische Geräte, Services, Software und Reagenzien von Hach werden in weltweit über 100 Ländern in zahlreichen Branchen zur Sicherung der Wasserqualität eingesetzt.

Quellen:

1. Bericht Nr. 7/2018 der Europäischen Umweltagentur (EUA). Bewertung des Status und der Belastungen 2018
2. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1968/publikationen/wrrl_englische_version_dez_2016.pdf